

Fission Uranium Corp. trifft auf 15,25m “Off-scale” Verbundvererzung (Linie 690E); Zwei weitere Zonen verbunden

18.03.2014 | [IRW-Press](#)

R390E und R585E sind nun eine Zone

[Fission Uranium Corp.](#) ("Fission" oder "das Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse von acht neuen Löchern zu veröffentlichen, die auf dem Patterson Lake South (PLS) Gelände in Kanadas Athabasca Basin niedergebracht worden sind. Von besonderer Bedeutung ist Loch PLS14-177 auf der Linie 525E. Dieses Loch hat die Lücke zwischen den beiden hochgradigen Zonen R390E und R585E geschlossen und so noch eine viel größere Zone zu bilden, welche nun als R390E Zone geführt wird. Dieser Erfolg ist ein sehr wichtiger Meilenstein in Richtung Leitziel für das Winterprogramm 2014: um durch Bohrungen nachzuweisen, dass die identifizierten Zonen entlang des 1,78km Streichs miteinander verbunden sind. Dies folgt nach dem zusammenführen der R780E und R945E Zone zu Beginn des Monats (siehe Meldung vom 5. März 2014).

Zu Besuch bei Fission Uranium in Kanada:

http://www.commodity-tv.net/c/mid,3159,Companies_and_Projects/?v=262152

Fünf der Bohrlöcher erbrachten beachtliche "Off-scale" Mineralisierungen (>9999 cps). Von besonderer Bedeutung ist Loch PLS14-171 (Linie 690), welches auf 15,25m Verbundmineralisierung außerhalb des Messbereichs (>9999 cps) innerhalb einer 97,5m mächtigen Gesamtverbundmineralisierung in flacher Tiefe ergab.

Höhepunkte der Bohrungen:

Loch PLS14-171 (Linie 690E)

- 97,5m gesamte Verbundvererzung (zwischen 60,0m – 226,0m) inklusive:
 - 15,25m Verbundvererzung außerhalb des Messbereichs (größer als 9999 cps) der Radioaktivität

Loch PLS14-172 (Linie 825E)

- 106,0m gesamte Verbundvererzung (zwischen 82,5m – 324,5m) inklusive:
 - 7,14m Verbundvererzung außerhalb des Messbereichs (größer als 9999 cps) der Radioaktivität Loch PLS14-170 (Linie 915E)
- 131,5m gesamte Verbundvererzung (zwischen 82,5m – 304,0m) inklusive:
 - 5,85m Verbundvererzung außerhalb des Messbereichs (größer als 9999 cps) der Radioaktivität

Ross McElroy, President, COO, und Chef-Geologe von Fission kommentierte:

"Fission hat fünf hochgradige Zonen, welche in flacher Tiefe liegen in drei hochgradige Zonen, die noch viel größer sind umgewandelt. Dies stellt einen erstaunlichen Fortschritt dar, und beweist, dass dies eine große mineralisierte Zone ist."

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/FissionUranium_180314_Deutsch.pdf

R390E Zone (Linie 225E – Linie 615E):

Die R390E Zone liegt ca. 135 m im Gitter östlich der östlichsten Grenze der R00E Zone. Sie besitzt

gegenwärtig eine festgelegte Streichlänge von 390 m und eine laterale Breite im Gitter (Ost-West) von ca. 50 m (Linie 390E). Das Ausmaß dieser Zone wurde durch 52 Bohrungen umfasst.

R780E Zone (Linie 690E – Linie 990E):

Die R780E Zone liegt ca. 75m im Gitter östlich der östlichsten Grenze der R585E Zone.

Sie besitzt gegenwärtig eine festgelegte Streichlänge von 300m und eine laterale Breite im Gitter (Nord-Süd) von ca. 95m (Linie 780E). Das Ausmaß dieser Zone wurde durch 41 Bohrungen umrissen.

Fission hat bis dato 48 Bohrungen des Winterprogramms niedergebracht, die zur Unterstützung einer Abgrenzung des Hauptvererzungstrends zwischen den Linien 015E und 1080E konzipiert wurden. Für diese Bohrarbeiten sind 4 Kernbohrgeräte im Einsatz. Ein fünftes Kernbohrgerät wird für Explorationsbohrungen außerhalb des Hauptvererzungstrends eingesetzt.

Zurzeit ist auf PLS ein 12-Mio.-Dollar-Bohrprogramm, das 90 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 30.000 m umfasst, und geophysikalische Bodenuntersuchungen im Gange. Aktualisierte Karten und Unterlagen können auf der Unternehmenswebsite eingesehen werden unter:
<http://fissionuranium.com/project/pls/overview/news/>.

In dieser Pressemitteilung wird eine natürliche Gammastrahlung berichtet, die in "counts per second (cps)" gemessen wird mittels eines handgeführten Exploranium GR-110G Scintillometer zur Messung der Gammastrahlung. Der Leser wird darauf hingewiesen, dass die Messungen mit einem Scintillometer nicht direkt oder automatisch auf Urangehalte im Gestein schließen lassen, die in Gesteinsproben gemessen werden. Sie sollten nur als erste Näherung für vorhandenes radioaktives Material angesehen werden. Der Grad der Radioaktivität innerhalb der vererzten Abschnitte ist sehr schwankend und steht in Verbindung mit der sichtbaren Pechblendevererzung (Uraninit UO₂). Alle Abschnitte sind im Bohrloch gemessene Bohrkernabschnitte. Die wahre Mächtigkeit muss noch bestimmt werden.

Alle Bohrlöcher sollen radiometrisch untersucht werden mittels einer Mount Sopris 2GHF-1000 Triple Gamma Probe. Diese erlaubt es, deutlich akkurate Messungen der

hochgradig vererzten Zonen vorzunehmen. Die Triple Gamma Probe wird vornehmlich in Zonen mit hochgradiger Vererzung eingesetzt.

Aufgeteilte Bohrkernproben aus dem vererzten Kernabschnitt werden kontinuierlich durch die vererzten Intervalle entnommen und bei SRC Geoanalytical Laboratories (einer SCC ISO/IEC 17025: 2005 zertifizierten Einrichtung) in Saskatoon zur Analyse

eingereicht, die U₃O₈ (wt %) sowie die Feuerprobe auf Gold einschließt. Alle Proben, die zur Analyse eingereicht werden, werden einer 63 Elemente umfassenden ICP-OES

(Inductively Coupled Plasma-Optical Emission Spectroscopy), Uran mit Fluorimetrie und Bor unterzogen. Die Analyseergebnisse werden veröffentlicht, sobald sie eintreffen.

Patterson Lake South Gelände

Das 31.039 Ha große PLS Projekt ist zu 100% im Eigentum der Fission Uranium Corp. Fission ist der Betreiber. PLS ist zugänglich via Straße und hat einen ganzjährigen Hauptzugang vom Highway 955 aus, der Nördlich der früheren Cluff Lake Mine verläuft und durch die nahe gelegene UEX-Areva Shea Creek Entdeckung ca. 50 Km Nördlich verläuft welches momentan in aktiver Exploration und Entwicklung sich befindet. Aktualisierte Karten und Scintillometertabellen für die R390 Zone finden Sie auf der Unternehmenswebseite: www.fissionuranium.com/projects/pls/overview/news/

Die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden im Einklang mit den Kanadischen Regeln des National Instrument 43- 101 angefertigt und im Namen des Unternehmens durch Ross McElroy, P.Geol. President und COO von Fission Uranium Corp. geprüft. Er ist eine Qualifizierte Person.

Über Fission:

Fission Uranium Corp. ist eine Kanadische Rohstoffexplorationsunternehmung und hat sich auf die strategische Akquisition, Exploration und Entwicklung von Uranvorkommen mit Sitz in Kelowna, British Columbia spezialisiert. Die Stammaktien sind an der TSX Venture Exchange unter dem Symbol "FCU"

notiert. Zusätzlich werden die Aktien am OTCQX in den USA unter dem Symbol "FCUUU" gehandelt.

Im Namen des Direktoriums

Ross McElroy
President und COO

FÜR WEITERE INFORMATIONEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

[Fission Uranium Corp.](#)
Rich Matthews, Investor Relations
TF: 877-868-8140
rich@fissionuranium.com

700 – 1620 Dickson Avenue
Kelowna, British Columbia
Canada, V1Y 9V2
www.fissionuranium.com

Email (for shareholders): ir@fissionuranium.com
Email (for general inquiries): info@fissionuranium.com
Telephone: +1 250-868-8140
Fax: +1 250-868-8493

und für den deutschsprachigen Raum an:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Risikohinweis: Bestimmte Informationen in dieser Presse Mitteilung enthalten "forward-looking information", in Bedeutung der Kanadischen Rechtsprechung. Allgemein gesprochen können diese forward-looking statements identifiziert werden durch Termini wie "geplant", "erwartet" oder "nicht erwartet", "wird erwartet", "Budget", "geplant", "geschätzt", "Voraussagen", "beabsichtigt", "angenommen" oder ".nicht erwartet", oder "geglaubt", oder Variationen dieser Wörter und Phrasen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse wie "kann", "köönnte", "würde", "vielleicht" oder "eventuell", "auftreten", "kann erreicht werden" oder "hat das Potenzial für". Forward looking statements enthalten in dieser Pressemitteilung Aussagen die die Abspaltung und Notierung der Fission Uranium und zukünftiger Betriebe. Oder Finanzperformance von Fission und Fission Uranium betreffen die bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Aktuelle Ergebnisse und Aussagen können stark von den erwarteten und vorhergesagten Aussagen abweichen die in den forward-looking statements gemacht wurden. Solche Aussagen ergeben sich in Ihrer Gesamtheit durch inhärente Risiken und Unsicherheiten die von zukünftigen Erwartungen hervorgerufen werden. Ereignisse die aktuelle Ergebnisse stark beeinflussen können sind: Marktbedingungen und weitere Risikofaktoren die in unseren dokumentierten Berichten durch die Kanadische Börsenkommission auftreten können. Diese finden Sie unter SEDAR unter www.sedar.com. Die forward-looking statements in dieser Pressemitteilung stammen ab Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der Forward-looking statements, oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des Kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die Englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/47914-Fission-Uranium-Corp-trifft-auf-1525m-Off-scale-Verbundvererzung-Linie-690E-Zwei-weitere-Zonen-verbunden.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).